

Herren Bezirksliga Gruppe 3 Mitte (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

ESV München-Freimann II : TSV Maccabi München
Donnerstag, 26.01.2023, 20:00 Uhr

9:4 Auswärtssieg in der Herren Bezirksliga Gruppe 3 Mitte (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) für den TSV Maccabi München

Mit 9:4 setzten sich die Gäste des TSV Maccabi München in der Herren Bezirksliga Gruppe 3 Mitte (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen den ESV München-Freimann II durch. Das Spiel am Donnerstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde insbesondere durch das obere Paarkreuz entschieden. Adamenko und Maksiuta errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Wimmer / Miotk hatten im Doppel gegen Maksiuta / Katzelnik am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Lozano Althammer / Mayer die Begegnung mit 1:3 gegen Adamenko / Volkmer abgaben und eine Niederlage kassierten. Die richtige Taktik hatten Danek / Kunz beim 3:0-Sieg gegen Gileles / Lapko ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dann Johannes Wimmer letztlich auf Lager, um Volodymyr Maksiuta final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Sebastian Miotk verlor seine Partie gegen Michail Adamenko unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Das musste man neidlos anerkennen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Auf dem falschen Fuß erwischte Alberto Lozano Althammer seine Gegnerin Elena Gileles beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Deutlich nach Sätzen war wiederum die 0:3-Pleite von Bernhard Mayer gegen Maya Volkmer, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Auf dem falschen Fuß erwischte Mark Danek seine Gegnerin Yevheniia Lapko beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Gekämpft bis zum Schluss hatte Mathias Kunz in der Begegnung gegen Olga Katzelnik. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Keinen Punkt beisteuern konnte Johannes Wimmer im Match gegen Michail Adamenko, das 0:3 verloren ging. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Sebastian Miotk seinem Gegner Volodymyr Maksiuta letztlich beim 5:11, 4:11, 11:6, 2:11 nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Alberto Lozano Althammer bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Maya Volkmer dann doch niedergedrungen worden. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Es dauerte eine Weile, bis Bernhard Mayer seine 2:3-Niederlage gegen Elena Gileles hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat der ESV München-Freimann II in der Saison nun 3 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 03.02.2023 gegen den TSV Milbertshofen bevor. Für den TSV Maccabi München steht nach diesem Ergebnis

die Partie gegen den TSV Forstenried II am 05.02.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 12:6 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

ESV München-Freimann II

Doppel: Wimmer / Miotk 1:0, Lozano Althammer / Mayer 0:1, Danek / Kunz 1:0

Einzel: J. Wimmer 0:2, S. Miotk 0:2, A. Althammer 1:1, B. Mayer 0:2, M. Danek 1:0, M. Kunz 0:1

TSV Maccabi München

Doppel: Adamenko / Volkmer 1:0, Maksjuta / Katzelnik 0:1, Gileles / Lapko 0:1

Einzel: M. Adamenko 2:0, V. Maksjuta 2:0, M. Volkmer 2:0, E. Gileles 1:1, O. Katzelnik 1:0, Y. Lapko 0:1